

Präsentation von innovativen Ideen für Lüner Unternehmen

Lünen. Einen großen Schritt in Richtung staatlich geprüfte Betriebswirte machten nun die Studierenden der Mittelstufe der Fachschule Wirtschaft am Lippe Berufskolleg Lünen. Sie stellten in insgesamt vier Projektgruppen ihre praxisnahen Facharbeiten vor. Dabei ging es um ausgeklügelte Geschäftsideen für Lüner Unternehmen und Umgebung, die sechs Monate lang vorbereitet und ausgearbeitet wurden. Dabei waren die zusätzliche Belastung und Anspannung während der Berufstätigkeit und Schule enorm hoch.

Die Projektgruppen präsentierten nicht nur den Lehrkräften, sondern auch der Unter- und Oberstufe der Fachschule Wirtschaft sowie der gymnasialen Unterstufe ihre Konzepte. Bei der ersten Projektgruppe stand die Entwicklung und Optimierung der Human Resources am Beispiel einer inhabergeführten Filiale der Rewe Ortmann EH oHG im Vordergrund. Das zweite Projektteam stellte ihr Konzept der Zentralisierung der Kundenstammdaten durch Implementierung eines digitalen Kundenmanagements vor. Die Implementierung von festangestellten, internen Springern anstelle von Leiharbeitern bei der Vital-Aire GmbH wurde in der dritten Projektgruppe fokussiert. Beim Abschluss der Vorstellungsreihe durch das vierte Projektteam wurde schließlich das Konzept zu einer Erhöhung der Anmeldezahlen durch Implementierung einer Marketingstrategie vorgestellt.

In den jeweiligen Pausen und im Anschluss bestand für alle Beteiligten die Möglichkeit, Gespräche mit den jeweiligen Projektgruppenmitgliedern zu führen. Für alle Präsentationen gab es viel Applaus. Die Weiterbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt richtet sich an alle, die nach ihrer Ausbildung die Karriereleiter noch etwas höher klettern wollen. Die Ausbildung dauert sechs Semester. Im zweiten Jahr ist eine Projektarbeit in der Gruppe für ein reales Unternehmen anzufertigen. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet.



Nach den Präsentationen standen die Projektgruppen an ihren Ständen für Fragen und Anregungen zur Verfügung (FOTO: Püntmann).